

mehr liquidiert hatte, M. 10.05, für eine Reise nach
Karlsruhe zur Vergleichung des ~~Reichs~~ ^{Handbuchs}
des Kerim. Aug. M. 16. 30, für Transport unserer
Papiere in die Keller der Bibliothek bei Kriegsausbruch
M. 4. Der Rest der kleinen Kasse ist also M. 2, 73 Pf.

Am 1. Januar wurden Sie von Bakus c. M. 340
für Erlösarbeit aus dem Verkauf des Schlussheftes des
Jahrbuchs ausgezahlt erhalten haben. Im April haben
wir aus der Ausgabe, von deren Honorar ich nur
10 M. pro Progn. bekomme, 20 M. aber in die Haupt-
kasse fließen, etwa 230 Mark zu vereinnahmen, was
bei dem Vorschlage für das nächste Jahr zu berücks.
richtigen sein wird. Die letzten Progn. sind in letzter
Korrektur.

Ich nehme an, wenn Sie mir nicht anderweitige
Mitteilung machen, daß es für unsere Sitzung
bei dem festgesetzten Termin 12.-14. April bleibt.
Ich beabsichtige am 5. April hier abzuscheiden und
in Klosterneuburg die dortigen Hn. des sog. Kerim.
mit von Redorf zu vergleichen, um diese Ann.

21
gabe im Sommer erstlich in Angriff zu nehmen. Von
wem fahre ich dann direkt nach Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung
für ergebene
H. Brunsen